

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE
LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN
LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



St.-Jakobi auf der
Gewerbeschau in Weitzmühlen
Lesen Sie mehr dazu ab Seite 3



Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt

Seite

Andacht	3 – 4
Klamottenkiste	5
Kinderkirchentag	6
Diakoniesonntag in St.-Jakobi	7
Werbung	8, 14, 22, 26, 32, 36
Kirchenkreis Verden	9
Gospelkonzert	10 – 11
Konfiübernachtung	12 – 13
Region KiWi	15
FSJ-Stelle in St.-Jakobi	16
KiWi-Jugend	17 – 19
Rückschau Gewerbeschau	20 – 21
St.-Jakobi-Wald	23
Kurznachrichten	24, 28, 29
Mitarbeiterfest 2017	25
Neue Schautafel am Fliegergrab	27
Allergottesdienst	30
Allergottesdienst/Besuchsdienst	31
Taufe in der Aller	33
Zeitgeschichtliche Werkstatt	34
Kleidersammlung Spangenberg	35
Besuche der Gemeindeglieder	36
Ansprechpartner in der Gemeinde	37
Treffpunkte – Termine	38
Aus unserer Jakobi-Gemeinde	39
Gottesdienstkalender	40

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563, *Stichwort Wittlohe*

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36/941 27

Sozialberatung: (042 31 / 80 04 30) · **Suchtberatung:** (042 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31 / 93 41 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3/2017 ist der 11. August 2017.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Liebe Wanderstableser_Innen,

wie war das noch, wie viele Thesen hat Martin Luther 1517 in Wittenberg in den Ring geworfen? Die überwältigende Mehrheit der knapp 200 Teilnehmenden am Luther-Quiz auf der Gewerbeschau in Weitzmühlen wusste die richtige Antwort.

Dass Luther die Unverfrorenheit besaß, sich mit Rom wegen des damals heftig praktizierten Ablasshandels anzulegen, war den meisten Gästen des Wittloher Kirchenstandes ebenso bekannt.

Dass Martin Luther seinen Geburtsnamen Luder mit diesem Husarenstreich ablegte, um fortan nur noch Luther genannt zu werden, war nicht die Frage.

Was Luther antrieb, Schritte zu gehen, zu denen ihn bestimmt niemand geraten hatte, sagt er in seiner Einleitung zu den 95 Thesen selbst: *Aus Liebe zur Wahrheit und im Verlangen, sie zu erhellen, sollen die folgenden Thesen in Wittenberg disputiert werden...*

Sein weiterer Lebens- und Glaubensweg beweist, dass diese Worte für ihn ganz gewiss kein Lippenbekenntnis waren. Luther kämpfte mit aller Entschiedenheit seiner Existenz darum, die Menschen seiner Zeit zu einem aufrichtigen Glauben an Jesus Christus, den Erlöser, zurückzuführen. Luther hatte dabei allerdings auch keine Skrupel, die Fragwürdigkeit seiner Person sichtbar werden zu lassen.

In seinen 95 Thesen beschreibt Martin Luther den Weg des aufrichtigen Christen, durch den Glauben an Jesus Christus, das Ziel des ewigen Lebens bei Gott zu erreichen. Ich habe aus den 95 vier Thesen ausgewählt, um einen kleinen Blick in Luthers Gedankenwelt und seine Auseinandersetzung mit den Autoritäten Roms werfen zu können.

1. These: Als unser Herr und Meister Jesus Christus sagte: "Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen", wollte er, dass das ganze Leben der Glaubenden Buße sei.

16. These: Hölle, Fegefeuer, Himmel scheinen sich so zu unterscheiden wie Verzweiflung, Fast-Verzweiflung, Gewissheit.



Andacht

36. These: Jeder wahrhaft reumütige Christ erlangt vollkommenen Erlass von Strafe und Schuld; der ihm auch ohne Ablassbriefe zukommt.

95. These: Und so dürfen sie, die Christen, darauf vertrauen, eher durch viele Trübsale hindurch in den Himmel einzugehen als durch die Sicherheit eines Friedens.

Ach, denke ich, beim Lesen der 95. These, die Sehnsucht nach Sicherheit, die der Frieden gibt, ist schon bei Martin Luther als wenig realistisch eingestuft worden. Die Sehnsucht nach Frieden ist realistisch, der Friede selbst dagegen eher nicht.

Menschen, die den Frieden wirklich wollen, müssen zusammenhalten, anders wird nichts daraus. Und damit sind wir dann plötzlich nicht mehr im Jahre 1517, sondern mitten im Leben in unserer Gegenwart.

Gern haben wir deswegen auf unserem Stand in Weitzmühlen auch darüber berichtet, dass wir als Kirchengemeinde das Doppelgebot Jesu der Liebe mit Leben füllen. Nicht umsonst machen wir uns im Rahmen des Projekts der Geschichtswerkstatt die Vergangenheit bewusst, die in der Zeit des III. Reiches in Rassentrennung, Bekämpfung der „ANDEREN“ und schließlich im unvorstellbaren Genozid gipfelte.

Auch als Konsequenz aus dieser Erinnerungsarbeit setzen wir uns in der Gesellschaft ein. Im Rahmen unserer Möglichkeiten leben wir Integration und sind für Flüchtlinge und sozial Schwache da. In unseren Dörfern angekommenen Flüchtlinge haben häufig Zeiten von großen Entbehungen, Gefahren und menschenunwürdiger Behandlung überstanden, bis ihre Flucht vorläufig hier endete. Unser Glaube an die Gültigkeit des Doppelgebotes der Liebe wird zum Beispiel auch an der vom Diakonieausschuss getragenen neuen Einrichtung der Klamottenkiste sichtbar.

So freuen wir uns darüber, dass evangelischer Glaube nicht nur in der Rückbesinnung auf Martin Luther stattfindet, sondern in mancherlei Wirklichkeit gewordener Glaubensüberzeugung.

Herzlichen Dank an alle, die dabei in irgendeiner Form mittun – und das nicht nur im St.-Jakobi-Wald oder Seniorenkreis.

Wilhelm Timme



Ab sofort erweiterte Öffnungszeiten

Ein Jahr ist es nun schon her, als wir am 4. Juni 2016 die Klamottenkiste zum ersten Mal geöffnet haben. Seitdem sorgen jeden ersten Sonnabend im Monat zwölf freiwillige Helferinnen dafür, eine ausgewählte Vielfalt von Secondhand-Mode auf dem Kirchenvorhof in Wittlohe anzubieten.

Bei dem sozial-karitativen Projekt geht es sowohl um die Wiederverwertung gebrauchter Ware als auch darum, Menschen mit kleinem Geldbeutel gut erhaltene Kleidung anzubieten. Getragen



wird die Einrichtung vom Diakonieausschuss unserer Kirchengemeinde.

Für den Ausschuss ist das Engagement selbstverständlich, aus dem christlichen Denken ergibt sich die Notwendigkeit, zu helfen. Der

Impuls für die Arbeit ist die Wegwerfmentalität der Gesellschaft - warum nicht etwas Gutes daraus machen?

Aufgrund des guten Zuspruchs aus der Bevölkerung bietet das Team des kleinen Ladens ab sofort erweiterte Öffnungszeiten an. Neben dem gewohnten ersten Sonnabend im Monat, von 10 bis 13 Uhr, wird die Tür jetzt **zusätzlich** noch jeden 3. Donnerstag im Monat, von 16 bis 18 Uhr, geöffnet sein.

Jeder ist herzlich willkommen!

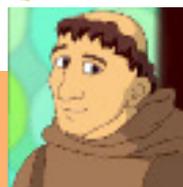
Jutta Bönsch



Kinderkirchentag 2017

Kinderkirchentag 2017

für Kinder von 5 bis 10 Jahren
(Eltern auch willkommen)



„Gottes Liebe kostet nichts!“

Martin entdeckt, was wichtig ist!

Ein Kinderkirchentag zum Reformationsjubiläum
für Kinder aus dem ganzen Kirchenkreis Verden!

Samstag, 02. September 2017

14:30 bis 17:30 Uhr

Kirche Etelsen

Die Kosten betragen pro Familie 5,- Euro.

Anmeldungen im Pfarramt und
unter www.kreisjugenddienst.de

Evangelische Jugend
Kirchenkreis Verden



KIRCHE MIT
KINDERN





„Glaube, Hoffnung, Nächstenliebe“

Schon heute möchten wir Sie darauf hinweisen, dass unsere Kirchengemeinde in diesem Jahr Gastgeber eines ganz besonderen Diakonie-Gottesdienstes sein wird.

Praktische Hilfe am Nächsten, Nächstenliebe, das gehört zur Kirche wie das Amen. Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche.

So ist es nicht verwunderlich, dass in der Landeskirche nicht ohne Grund jedes Jahr die Woche der Diakonie veranstaltet wird und diesmal das Motto trägt:



„Glaube Hoffnung Nächstenliebe“

Die Verfremdung des Bibelzitats verleitet zum genaueren Hinsehen: Das Zitat stimmt doch nicht ganz? Was meinen sie? Wer sagt das? Gleichzeitig wird mit „Glaube Hoffnung Nächstenliebe“ eine wichtige Brücke geschlagen zu der Motivation diakonischen Handelns.

Im Kirchenkreis Verden wird die Kampagne zur Woche der Diakonie am **Sonntag, 3. September, um 10 Uhr**, mit einem Gottesdienst in unserer Kirche anknüpfen und mit Leben gefüllt. Musikalisch wird der Chor „**Blue Notes**“ unter der Leitung von Andreas Schley den Besuchern einen bunten Melodienstrauß präsentieren.

Die Vorbereitungen im Diakonieausschuss unserer Kirchengemeinde haben bereits begonnen. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen ereignisreichen Tag mit Ihnen!



Kirchenkreis Verden

Wanderausstellung „Klimaflucht“ vom 7. – 19. August im Verdener Dom

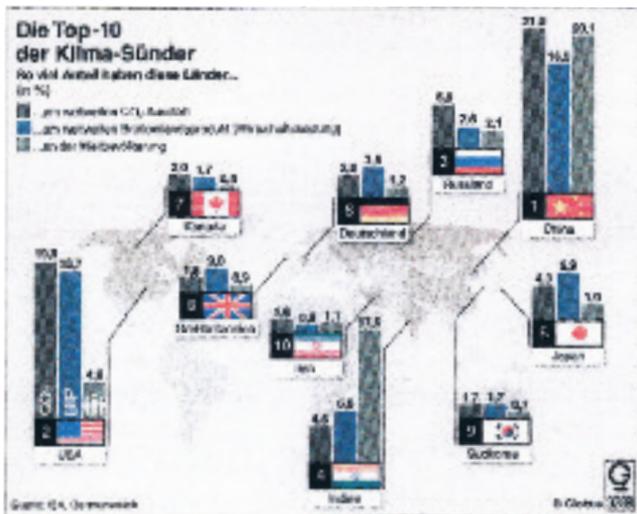
Die Wanderausstellung „Klimaflucht“ der Deutschen KlimaStiftung wird vom 7. – 19. August jeweils von 9 bis 17 Uhr im Verdener Dom zu sehen sein.



Der Klimawandel ist selten ein Fluchtgrund für Menschen, ihre Heimat zu verlassen.

Wir hören eher von Kriegen um Wasser und Boden. Weitere Hintergrundinformationen zum Thema „Klimaflucht“ wird es bei einem Vortragsabend von **Oliver Hasenkamp** geben. Der Berliner Experte zum

Thema „Klimaflucht“ in Entwicklungsländern wird dazu am **Montag, dem 7. August 2017** um 19 Uhr im Dom referieren. Der **KKT-Ausschuss** für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung lädt alle Interessierten zur Ausstellung und zum Vortragsabend herzlich ein.





Gospelkonzert

Der Rethemer Gospelchor am 18. Juni zu Gast in Wittlohe

Am **18. Juni, um 15 Uhr**, gibt der Rethemer St. Marien Gospeltrain ein Konzert in der St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe. **Der Eintritt ist frei.** Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Ja, Sie haben richtig gelesen. **Der Beginn am 18. Juni ist um 15 Uhr!** Die Idee ist, einen Chor einmal nicht nur zum Singen einfliegen zu lassen, und dann sind die Sänger_innen danach gleich wieder weg. An diesem Sonntag im Juni soll es anders sein.

Deswegen laden wir nach dem Konzert zu einem Nachmittag der Begegnung zwischen den Rethemer Sänger_innen und den Wittloher Gemeindegliedern und übrigen Besuchern des Konzertes im Pfarrgarten ein. Die Teilnehmer_innen des Gospelspektakels dürfen ganz entspannt in den Abend gehen, denn es wird für **sechs Euro** pro Person lecker **Churrasco** geben, also original brasilianisches Spießbratenfleisch, von **Ernesto** dem Brasilianer aus Rethem zubereitet.

Auch Getränke stehen zum **Selbstkostenpreis** zur Verfügung. Wir hoffen auf rege Beteiligung und ein munteres Treiben in Wittlohe.

St. Marien Gospeltrain



Als Motivation zur Teilnahme ein Vorstellungstext des Rethemer Chores:

Der St. Marien Gospeltrain aus Rethem/Aller

...ist das „*Mehrgenerationenhaus*“ in Rethem, eine große Familie mit über 80 Mitgliedern im Alter zwischen 15 und 80 Jahren. Gegründet im Jahre 2000 sind wir in der glücklichen Lage, uns keine Sorgen um Nachwuchsprobleme machen zu müssen. Zusammengehalten und motiviert werden wir von unseren beiden Chorleitern, Jens-Uwe Meyer und Annika Meyer, und der nötige Rhythmus und Schwung kommt von unserer Band mit Schlagzeug, Keyboard, Bass und Gitarre.



Neben bekannten Gospels, wie „Oh, freedom“ oder „Down by the river-side“ haben wir auch Praise and worship Songs und A-capella-Lieder in unserem Repertoire.

Im Vordergrund steht für uns immer die Freude am Singen und wir hoffen sehr, dies auch bei unserem Konzert in der Kirche in Wittlohe am Sonntag, dem 18. Juni 2017, zum Ausdruck bringen und alle Gäste begeistern zu können. Wir freuen uns auf jeden Fall schon sehr auf diesen Tag!



Konfirmanden

Übernachtung der neuen Konfis ein voller Erfolg

Tradition hat in der St.-Jakobi-Kirchengemeinde seit einigen Jahren eine Übernachtung der Konfirmandinnen und Konfirmanden zu Beginn ihrer Unterrichtszeit.



Begleitet von zehn erwachsenen und jugendlichen Teamern und Pastor Wilhelm Timme war es am vergangenen Wochenende soweit: 23 Jugendliche kamen am Freitagnachmittag im Gemeindehaus zusammen, um sich näher kennenzulernen. Der Abend stand unter dem Motto „Wir lernen uns und unsere Kirche kennen“. In Kleingruppen gab es mehrere Aktionen, die alle nacheinander erlebten: Steckbrief – „Wer bin ich und was ist mir wichtig?“, Führungen mit Schlafbrillen, eine aufregende Kirchturbesteigung und die Entdeckung der Kirche anhand von Foto-Details.

Nach der Stärkung beim gemeinsamen Abendessen wurde die Kirche Schauplatz für das Chaos-Spiel, bei dem jeder Winkel der Kirche nach Zahlentafeln abgesucht und gemeinsame Aufgaben erfüllt werden mussten. Bei der Nachtwanderung und beim gemütlichem Zusammensein am Lagerfeuer mit Popcorn hatten sich die Jugendlichen viel zu erzählen.

Gegen Mitternacht ging der Tag mit einer feierlichen Andacht bei Kerzenlicht in der Kirche zu Ende. Nach einer kurzen Nachtruhe endete das Programm mit einem gemeinsamen Frühstück. Es war toll zu sehen, wie sich die Jugendlichen auf das Programm einließen und bei den Aktionen gemeinsam viel Spaß hatten.

Sonja Butz-Georg

Konfirmanden





Werbung

VOLKER HORSTMANN
Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche:	Private Bereiche:
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuereinkünfte • Existenzgründungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abgabenservice für Buchhaltungsumverlagerung

Dammstraße 16 · 27064 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 89
 Privat: Noddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de

10 Jahre

**Wir machen,
dass es fährt!**

Heinz Rübke
KFZ-Meisterbetrieb

Armsener Str. 8
27308 Neddenaverbergen
Tel. 04238 - 94080

K **JENS KAPPENBERG**
Kasseler · Kappenberg · Kasselermarkt · Jasseler

Sie planen einen neuen Zaun?

Spezialisierte Serviceleistungen und fachliche Beratung für Ihren Zaunbedarf sind die genaue Umsetzung von Ihren Vorstellungen.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/10707
e-mail: jens.kappenberg@t-online.de

Armsenerstraße 2
27308 Neddenaverbergen
Tel. 04238-10707
Fax 04238-10700

www.JensKappenberg.de

Gasthaus zum Drommelbeek

Familie
Roesbrock-Heemsoth

Vendener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hödenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

of Switzerland

DEESE
Beratung

Kosmetikstudio
Angebote für die ganze Familie

Heike Nodorp
Kosmetikerin
Visagistin
Farb-, Nail- und
Imageberaterin

Reystraße 28A
27308 Lottum
Telefon 04231 - 9565174

Termine auch Homeberatung

HS **Schröder & Schneider**
Steuerberatungsgesellschaft

Schröder & Schneider
Steuerberatungsgesellschaft
Erdstedt Dorfstraße 1
27255 Venden

Telefon: 0 42 31 29 95-3
Telefax: 0 42 31 29 95-60
E-Mail: info@schroeder.de
www.venden.de

MAURER & FLIESENLEGER

**Heinrich
Hellwinkel**

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 6076645

Heinrich Hellwinkel



Das Reformationsjubiläum in der Region KiWi:

In diesem Jahr blicken wir zurück auf 500 Jahre Reformation – und das wollen wir feiern! Deshalb gibt es in unserer Region im Herbst 2017 eine Lutherreise, vier Vortragsabende sowie die Predigtreihe unseres Kirchenkreises. Hier sind alle Termine zum Anmelden (für die Reise) und Vormerken! Unsere und weitere Veranstaltungen im gesamten Kirchenkreis Verden finden Sie übrigens auch unter www.reformation-verden.de

Vier Vortrags-Abende zu Themen rund um die Reformation im Gemeindehaus Kirchlinteln; das Gemeindehaus ist ab 19.00 Uhr geöffnet, Beginn ist um 19.30 Uhr.

- **Dienstag, 5. September 2017:** Gottes Gnade kann man nicht kaufen – Rechtfertigung
- **Samstag, 9. September 2017:** Die Lutherrose
– Familienwappen und gemeinsames Zeichen lutherischer Kirchen (Referent: Christian Priesmeier, Vorsitzender der Lutheriden-Vereinigung e. V. und Enkel Martin Luthers in 14. Generation)
- **Dienstag, 12. September 2017:** Nun freut euch, lieben Christen g'mein
– Lieder der Reformationszeit als gesungener Glaube (in Zusammenarbeit mit der St.-Matthäus-Gemeinde Brunsbrock (SELK))
- **Samstag, 16. September 2017:** Reformation am Esstisch – Luthers Tischreden. Abschluss der Reihe mit gemeinsamem Abendessen

Gemeinsam feiern die St.-Jakobi- und die St.-Petri-Gemeinde vier Gottesdienste mit der kirchenkreisweiten Predigtreihe zum Reformationsjubiläum. Die Gottesdienste beginnen um 11 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein.

- **Sonntag, 15. Oktober 2017, in Wittlohe** – sola gratia
(Allein aus Gnade)
- **Sonntag, 22. Oktober 2017, in Kirchlinteln** – sola fide
(Allein durch den Glauben)
- **Sonntag, 29. Oktober 2017, in Wittlohe** – solus Christus
(Allein durch Christus)
- **Sonntag, 5. November 2017, in Kirchlinteln** – sola scriptura
(Allein durch die Schrift).



FSJ-Stelle in St.-Jakobi

FSJ-Stelle in der St.-Jakobi-Kirchengemeinde, wie geht es weiter?

Das war doch gerade erst gestern, dass wir die Vorkehrungen dafür getroffen haben, eine Person bei uns zu beschäftigen, die als FSJlerin tätig wird. **Kira Georg** hat bei uns in der Kirchengemeinde ihren Dienst am 1. 8. 2016 aufgenommen. Und nun geht ihr Jahr bei uns bereits wieder zu Ende. Einiges hat sich in diesem Jahr schnell eingebürgert: **Lasst uns die Besprechung in Kiras Büro machen, da ist es schön gemütlich!**, ist ein Satz, der des Öfteren gefallen ist. Zuverlässig ist Kira nicht nur bei den Dienstbesprechungen mit den anderen bezahlten Mitarbeiter_innen dabei gewesen. Nein, sie hat kompetent und eigenverantwortlich einiges an Neuem auf den Weg gebracht. Das gilt natürlich vor allen Dingen im Bereich der Arbeit in der zeitgeschichtlichen Werkstatt sowie im Bereich der Konfirmandenarbeit. Manche Sitzungsvorbereitung und entsprechende Nacharbeit hat sie komplett übernommen. Die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Berlin-Fahrten wäre ohne Kira Georg so nicht möglich gewesen! Ganz großen Dank dafür! Kira hat auch mittels moderner Kommunikationsmedien so manche Brücke zu Konfirmanden und Jugendlichen gebaut.

Und nun? – Es geht weiter!

Jule Wieters aus Armsen hat beschlossen, nach Ihrer Schulzeit ebenso ein freiwilliges soziales Jahr im Bereich der Wittloher Kirchengemeinde zu absolvieren. Sie hat sich auf die FSJ-Stelle beworben. Darüber freuen wir uns sehr! Wir hoffen, dass das Diakonische Werk in Niedersachsen, für die Koordination der FSJ-Stellen zuständig, Jule eine Zusage gibt. Denn dann kann die begonnene Arbeit, die einen starken Aspekt auf den Einsatz für das Leben im friedlichen Miteinander zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft legt, fortgesetzt werden. Die im Konfirmandenunterricht entstandene neue Schautafel am Fliegergrab in Stemmen ist in diesem Zusammenhang wohl das wichtigste konkrete Ergebnis der durch die FSJlerin realisierten Friedensarbeit. **Wir brauchen noch finanzielle Unterstützung für die Fortsetzung dieser wichtigen Arbeit in der KG Wittlohe.**

Wilhelm Timme



Hinten: Hannes Otto, Kajsja Gerkens, Lea Thies, Sarah Fabian, Jill Herrmann, Emelie Klaiber, Mitte: Elisa Walter, Tassia Cordes, Carina Weiß, Tara Maaß, Leefke Klingebiel, ganz vorne: Adelina Romantschuk, Josina Lochmann, es fehlen: Paul Wesner, Pia Müller, Celina Radtke

Ja, sie haben es das Traineezertifikat!

Siebzehn Jugendliche haben am 27. März ihre Traineeausbildung (sogar mit einem kleinen Test und gemeinsamen Essen) erfolgreich beendet.

Herzlichen Glückwunsch!

Seit Mai 2016 trafen sie sich relativ regelmäßig. Schaut man sich die Bausteine an, mit denen sie sich beschäftigten, kann man nur zu der Überzeugung gelangen, dass die Jugendlichen für viele Bereiche ihres Lebens davon profitieren. Es ging um Recht, Aufsichtspflicht und dem Jugendschutzgesetz, Gruppenphasen und Leitungsstile, Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Anleitung von Spielen, Gestalten von Andachten um einige mögliche Themen einmal zu nennen. Natürlich kam auch der Spaß bei den Treffen nicht zu kurz.

Jetzt geht es darum, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Wir hoffen, dass sich die Jugendlichen in unseren Gemeinden in verschiedenen Bereichen z. B. Arbeit mit Kindern, Konfirmanden, bei besonderen Projekten und Angeboten einbringen.



Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln/Wittlohe



-lich willkommen zur Jugendgruppe

Wir treffen uns alle zwei Wochen jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Kirchlinteln oder Wittlohe

Besonders freuen wir uns jetzt auf die Neukonfirmierten!!!

Die aktuellen Termine und weitere Neuigkeiten findet ihr auf der Homepage:
<http://region-kiwi.kreisjugenddienst.de>



- last minute -

Für Kurzentschlossene gibt es noch wenige Plätze auf unserer Freizeit nach Schweden vom 24. Juni - 08. Juli 2017 für Jugendliche von 13-16 Jahren.

Nähere Infos auf unserer Homepage



Evangelische Jugend
Kirchenkreis Verden



Alltagsfreizeit in Lehringen

Wir leben gemeinsam für eine Woche im Freizeitheim Lehringen und managen den Alltag zusammen. Morgens geht es aus dem Haus zur Schule bzw. Arbeit. Am Nachmittag wird ausreichend Zeit sein, um die Hausaufgaben zu erledigen. Die Abende gestalten wir gemeinsam und am Wochenende lassen wir die gemeinsame Zeit mit einem besonderen Highlight ausklingen.
13. - 20. August für Jugendliche ab 16 Jahren
Kosten: 70,- €

- die ganz besondere Freizeit -



Wieder richtig „wuselig“ war es beim **Frühlingsbasteln**. Viele Kinder und Erwachsene fanden den Weg in das Gemeindehaus Wittlohe, um miteinander kreativ zu werden. Das Team um Diakonin Karin Kuessner hatte sich wieder viele tolle Dinge einfallen lassen: So gab es zu Beginn einige fröhliche Lieder, eine kleine Geschichte und dann konnte drinnen und draußen kräftig gewerkelt werden. So entstanden Ostermobiles, Bilderrahmen mit Fotos,

marmorierte Eier, kleine Insektenhotels, kleine Hasen aus Baumscheiben, viele bunte Karten, Schlüsselanhänger usw. Für eine kleine Pause zwischendrin gab es reichlich Kekse und Getränke. Viele fragten am Ende nach einem weiteren Termin. Den wird es geben ... und zwar in der Adventszeit mit der Adventsstube in Kirchlinteln. Der genaue Termin wird dann rechtzeitig über die Zeitung bekannt gegeben.



Jesus spricht: Wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten.

Johannes 4, 14

Am 10. Mai 2017 haben wir unter Gottes Wort unsere ehemalige Küsterin, Frau

Charlotte Grüetz, geb. Sommer,

in Hohenaverbergen zu Grabe getragen. Charlotte Grüetz ist im gesegneten Alter von 95 Jahren verstorben. Bevor die Eheleute Grüetz im Jahre 1965 nach Luttum gezogen sind, war Charlotte Grüetz lange Jahre die Küsterin in der Wittloher St.-Jakobi-Kirche. Sie arbeitete mit Pastor Wilhelm Steinwede in dessen letzten Amtsjahren und mit Pastor Otto Borchering am Anfang seiner Wittloher Zeit zusammen. Unser Mitgefühl gehört den um Charlotte Grüetz Trauernden.

Der Kirchenvorstand



Rückschau Gewerbeschau

Unsere lebendige Gemeinde präsentierte sich auf Gewerbeschau

Zum zweiten Mal beteiligte sich unsere Kirchengemeinde mit einem Messestand an der Gewerbeschau der GSG (Gemeinschaft der Selbstständigen und Gewerbetreibenden in der Gemeinde Kirchlinteln e.V.). Das Vorbereitungsteam hatte einen schönen Stand gestaltet und sich verschiedene Aktionen überlegt, um mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Passend zum 500. Jubiläum der Reformation wurden Lose, gerollte Zitate des Reformators Martin Luther, verschenkt.

Besonders gut kam das Luther-Quiz an, für das einige Fragen zu Martin Luther beantwortet werden



mussten. Die Gewinner zog Konfirmandin Alina de Wall. **Uwe Ohlmeier** aus Häuslingen darf sich ein Kleidungsstück aus der Klamottenkiste aussuchen und **Elfriede Hoops** aus Weitzmühlen gewann einen Baum für den Jakobiwald. Den Hauptgewinn, einen Platz bei der Luther-Reise im September, gewann **Hans-Georg Schulz** (auf dem Bild fünfter von rechts) aus Verden. Die Gewinne wurden vom Kirchenvorstand übergeben.

Neben Pastor Wilhelm Timme und Mitgliedern des Kirchenvorstandes beteiligten sich am Standdienst auch Gemeindeglieder, die sich in verschiedenen Gruppen wie dem Besuchsdienst, dem Diakonieausschuss, im St.-Jakobi-Wald und im Konfirmandenunterrichts-Team engagieren. Das Standteam stellte somit ein gutes Bild unserer modernen und lebendigen Kirchengemeinde dar. Gut erkennbar war das Team an den blauen T-Shirts mit dem neuen Logo der Kirchengemeinde.

An den beiden Tagen der Gewerbeschau ergaben sich viele interessante Gespräche und es wurde positiv aufgenommen, dass die Kirchengemeinde sich vorstellt und an einem Stand auf die Menschen zugeht.

Sonja Butz-Georg

Rückschau Gewerbeschau





Werbung



ULRICH DAMMANN BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de
 Akkermanner Straße 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum · Telefon 0 42 31 / 93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Christof Günther

Schornsteinlegemeister
In sechster Generation
Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 · 27308 Kirchlinteln / Luttum
 Telefon 0 42 31 / 8 26 20 · Telefax 0 42 31 / 87 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de

www.P-Z-E.de



*Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung*

Rainer Eggers

- Hüpfburgen • Zelte • Getränke-Service • Geschirr
- Kühlanhänger-Verleih • Ausschank • Zubehör

☎ 04238-94 31 89 · info@P-Z-E.de
 27306 Neddenverbergen, Spreenkampweg 6



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardineservice

Raumausstattungsmeister
 Jörg Seidel
 Schwarzer Berg 10
 27306 Neddenverbergen
 e-mail: jv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 88 · Fax: (04238) 94 31 70 · mobil: (0182) 45 15 725

ELEKTRO NORDEN

- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER

ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN · NEDDENER DORFSTRASSE 17
 TEL.: 0 42 38 / 9 41 77 · FAX: 0 42 38 / 9 41 78 · www.elektro-norden.de

... Farbe belebt!

Natürlich mit Naturfarben

R. WANDT

Malen- und Lackiermeister
 Hohenaverbergen
 Tel. 04238 - 1693
 e-mail: reinhart.wandt@t-online.de



Große Führen 12 · 27308 Hohenaverbergen
 Telefon 04238 / 1693 · Telefax 04238 / 8173



Oliver Schaftrick Handwerkservice

Inf. Olive Schladebusch

- Pfostenarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegetarbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luttumer Dorfstraße 12
 27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 87 61 85
 Telefax: 0 42 31 / 85 14 05
 Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de



Warum wir einen Baum pflanzen

In diesem Frühjahr haben wir den zweiten Baum im St.-Jakobi-Wald gepflanzt. Dieses Mal für unseren Sohn Phil.



Nachdem wir vor zwei Jahren den ersten Baum für unseren Sohn Lion gepflanzt haben, stand für uns fest, dass es nicht der einzige bleiben soll. Wir sind sehr begeistert von dieser Möglichkeit. Es ist eine schöne, beständige Erinnerung an besondere Ereignisse.

Wir haben mit Lion schon ein paar Mal seinen Baum, einen Feldahorn, besucht. Er findet es klasse und

hat beim Pflanzen des Baumes für Phil, der eine Rotbuche bekommen hat, auch tatkräftig mit angepackt.

Beide Bäume stehen nun am Rand des St.-Jakobi-Waldes. Wir werden sie immer anhand der Namensschilder, die neben den Bäumen angebracht sind, erkennen. In unserem Fall sind auch die Geburtsdaten der Kinder mit eingraviert, da unser besonderer Anlass, diese Bäume zu pflanzen, die Geburt und die Taufe unserer Kinder war.

Wir hoffen, dass der Wald noch größer wird und werden sicher noch viele Gründe und Anlässe finden, um noch mehr Bäume zu pflanzen.

Ina Müller





Kurznachrichten

☞ Gottesdienst zur Einschulung

Du kommst in die Schule? Dann sehen wir uns beim Gottesdienst für die Schulanfänger am **Sonnabend, 5. August, um 11 Uhr**, in unserer Kirche. Mit Schultüte und Ranzen kommst du in die Kirche. Nicht alleine, sondern mit Mama und Papa, Oma und Opa und allen, die dich an deinem großen Tag begleiten möchten. Mit Gottes Segen bist du dann gut gerüstet für die Schule und alles, was kommt. Wir freuen uns auf dich!

Pastor Timme und das Team der Familienkirche



☞ Silberne Konfirmation in Wittlohe am 17. September 2017

Die Konfirmanden der Jahrgänge **1991** und **1992** sind eingeladen, sich für den Sonntag des **17. September** nichts vorzunehmen, denn sie werden in Wittlohe erwartet. Wir werden in der St.-Jakobi-Kirche den Gottesdienst der Jubiläumskonfirmation mit peppiger Gospelmusik des Gospel- und Popchores **LightTrain** und **Peter Bennerscheid** an der Orgel feiern. Zum Gottesdienst der Erinnerung des Konfirmationsversprechens gehört selbstverständlich auch die Feier des Abendmahles.

Um **10 Uhr** beginnt der Gottesdienst. Die Jubiläumskonfirmand_innen, die gerne auch ihre Familien mitbringen dürfen, versammeln sich allerdings bereits um 9.30 Uhr im Gemeindehaus, um später auch als die Geehrten des Tages erkennbar zu sein.

Nach dem Festgottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen in einer Wirtschaft hier in der näheren Region. Dort gibt es dann reichlich Gelegenheit zu versuchen, die Mitkonfirmand_innen von einst wiederzuerkennen, und sich gegenseitig zu berichten, wie die 25, bzw. 26 Jahre für den Einzelnen, bzw. die Einzelne verlaufen sind. Dafür sollte Ihr Zeitfenster des 17. September dann auch groß genug sein. Wer hat, bringe doch bitte das ein oder andere Foto aus der damaligen Konfirmandenzeit mit.

Danke für das wertvolle Engagement



Wir laden alle Engagierten am 25. August zum Mitarbeiterfest ein!

Viele Menschen gehören zu einer Kirchengemeinde. Der Kontakt und die Verbindung sind dabei sehr unterschiedlich. Es gibt Menschen, die sind froh, dass es diese Kirchengemeinde gibt. Finden es gut und richtig, dass sie dazugehören, aber nehmen nur sehr selten an Veranstaltungen teil.

Da ist es gut, dass es Menschen gibt, die sich aktiv am Geschehen in unserer Gemeinde engagieren und auch Verantwortung übernehmen.

Ohne die vielen fleißigen Bienen, die alle drei Monate den Gemeindebrief verteilen, würden Sie kaum diesen Wanderstab in der Hand halten. **Ohne** die Beteiligung im JakobiChor oder der Flötengruppe wären unsere Gottesdienste ärmer an Kirchenmusik. **Ohne** die Unterstützung des Besuchsdienstes sowie dem KU-Team hätte Pastor Timme keine Kapazitäten für die vielen Projekte, die unser Gemeindeleben für Jung und Alt bereichern. **Ohne** das Helferteam in der Klamottenkiste würde es den Secondhand-Laden überhaupt nicht geben. Das sind nur ein paar Beispiele, in denen Menschen aktiv sind.



Aus diesem Grund liegt es uns am Herzen, dass sich einmal im Jahr alle Engagierten treffen und gemeinsam feiern. Dazu gehört es auch, dass ein Mitglied für außerordentliche Dienste die **Jakobi-Medaille** erhält.

Natürlich erhalten alle noch eine persönliche Einladung, aber wir möchten gerne schon jetzt an dieser Stelle darauf aufmerksam machen.

Das Mitarbeiterfest beginnt am **Freitag, 25. August**, um **18 Uhr**, im Gemeindehaus! Wir freuen uns schon sehr darauf.

Im Namen des Kirchenvorstandes **Jutta Bönsch**



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's
Fleisch & Wurst

täglich Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

Hotel - Gasthaus
Zur Linde

Partyservice:
Kaufmännische Ferienwohnung
Mehrfachsterne mit Dusche
WC - TV - Telefon
E.D.E.R.A.-Muster

Hotel - Gasthaus „Zur Linde“
34, Giesen Wall
Neddenes Dorfstr. 33 - 27308 Kirchlinteln
Tel. 04236/9429 - 0 - Fax 9429-29
www.zur-linde.de
E-mail: info@zur-linde.de

Dörte's Mangelstuv
Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh. Dörte Wilsch-Hegrel

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

Steiler Electronic Ihr persönlicher Meisterbetrieb für

Empfangstechnik, Alarmanlagen, Reparatur, Vorverarbeitungs-Technik

Erfinder Bernd Steiler, Neddenvergeet 27308 Kirchlinteln, Telefon: 0 42 38 - 18 46
www.STEILER.ELECTRONIC.de

- Trauerschmuck
- Moderne Floristik
- Braut- & Tischschmuck

Finke Werkstatt

Die kreativere Floristik zu jedem Anlaß!

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Höhener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hohen
Tel. (0 42 38) 943175

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





Neue Schautafel am Fliegergrab in Stemmen aufgestellt

Am 9. April 2017 wurde in Stemmen am Kriegsgrab, in dem Heinz Schrader nach wie vor begraben liegt, eine neue Schautafel aufgestellt.

Der Text der Tafel wurde von Konfirmand_innen des letzten Konfirmandenjahrgangs geschrieben. In mehreren Sitzungen trafen sich Judith Wieters, Theresa Landwehr, Rebecca Lindenthal und Torben Beck mit Wilhelm Timme und mir. Trotz der ja doch eher bedrückenden Thematik merkte ich, dass alle vier großes Interesse an ihrer Arbeit hatten. Alle vier haben sich viel Mühe gegeben und ich denke, das sieht man auch an dem Ergebnis.



Diese Schautafel ist ein wichtiger Schritt der Erinnerungskultur. Sie betrachtet nicht einfach nur das Schick-

sal von Heinz Schrader. Sie setzt sein Handeln in einen geschichtlichen Zusammenhang und stellt den Sachverhalt differenziert dar.

Die Tafel regt die Besucher des Kriegsgrabes dazu an, sich über die Geschehnisse der damaligen Zeit Gedanken zu machen. Sie versucht dem Besucher zu vermitteln, wie wichtig Frieden und Gerechtigkeit sind.

Kira Georg



Kurznachrichten

☞ Offene St.-Jakobi-Kirche

Es ist nicht so leicht, im lauten Alltag die leise Stimme Gottes zu hören.

Manchmal hilft es, an einen besonderen Ort zu gehen.

Wenn Menschen mit ihren Fragen und Problemen kommen, bietet die Kirche, insbesondere in den Sommermonaten, einen Rückzugsort für die Seele. Vielleicht probieren Sie es auch einmal aus?

Unsere Kirche ist vom 1. Mai bis zum 3. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



☞ Pfingsten im Salingsloh

Waldgottesdienst am Pfingstmontag, 10 Uhr, – das ist eine beliebte Tradition in der KiWi-Region. Viele Menschen machen sich an diesem Tag mit dem Fahrrad auf den Weg und verbinden den Ausflug ins Grüne mit einem plattdeutschen Gottesdienst im Salingsloh. Zu dem Brauch gehört es auch, dass es Pastor i. R. Christian Steinwede seit vielen Jahren gelingt, die Besucher auf humorvolle Weise zum Nachdenken anzuregen. Der Kirchlintler Posaunenchor sorgt in der freien Natur für die musikalische Umrahmung. Der Buchenwald, der sich im



Bereich der Kreisstraße 13, zwischen Küktenmoor und Neddenaverbergen befindet, soll auch in diesem Jahr wieder viele Besucher anlocken. Sollte es regnen, wird der Gottesdienst im Festzelt auf dem Dorfplatz in Neddenaverbergen gefeiert.

Am **Pfingstsonntag**, um 10 Uhr, feiern wir in der **St.-Jakobi-Kirche** einen Festgottesdienst mit Taufen unter der Beteiligung der Flötengruppe und der Einführung von **Anke Rübke** als neues Mitglied des Besuchsdienstes.



☞ Lutherfahrt vom 21. – 24. September 2017

Die in den vorherigen Ausgaben des Wanderstabs bereits ausführlich vorgestellte Gemeindefahrt *Auf den Spuren von Martin Luther und Katharina von Bora* rückt näher. In den Tagen zwischen dem

21. und 24. September werden wir anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums in der Region zwischen Torgau und Leipzig verschiedene für die Reformation bedeutende Orte besuchen.



In der Region der Dübener Heide besteht das Angebot, während dieser Reise einen Teil der zu besuchenden Orte auch zu erwandern. Am Abschlussstag, dem 24. September, werden wir in Leipzig einen Gottesdienst besuchen und die Messstadt auf dem Lutherweg erkunden. Der Preis der Lutherfahrt pro Person im DZ beträgt 390 Euro. *Es sind noch wenige Plätze frei.*

Anmeldungen bitte über das Kirchenbüro.



☞ Jahrbücher/Heimatkalender des Landkreises Verden für die zeitgeschichtliche Werkstatt gesucht

Für die Arbeit in der zeitgeschichtlichen Werkstatt wäre es gut, wenn es einen kompletten Satz der Jahrbücher des Landkreises Verden gäbe. In der kürzlich begonnenen Sammlung der zeitgeschichtlichen Werkstatt fehlen aktuell noch folgende zehn Jahrgänge:

1958, 1962, 1963, 1964, 1967, 2008, 2009, 2010, 2013 und 2014.

Über jeden Band, besonders der frühen Jahrgänge, der in die Bibliothek der zeitgeschichtlichen Werkstatt kommt, freuen wir uns sehr.



Allergottesdienst

20. Allergottesdienst am 6. August 2017

Vor einigen Wochen wurde in Otersen schon einmal aus gutem Grund gefeiert: Der Heimat- & Fährverein Otersen beging sein 25-jähriges Bestehen. Die Allerfähre Otersen – Westen hatte 1967 ihren Betrieb eingestellt und wurde 1997 mittels eines großen ehrenamtlichen Engagements wieder ins Leben gerufen.

1997 entstand dann die Idee, einen „Gottesdienst an und auf der Aller“ zu veranstalten. Die damaligen Pastorinnen sollten auf der mitten auf dem Fluss vor Anker liegenden Fähre predigen, während sich die Gemeinde auf beiden Seiten der Aller versammelt.

Die beiden Pastorinnen, **Gabriele Delaminsky**, Westen und **Anke Döding**, Wittlohe



entwickelten gemeinsam mit Günter Lühning, dem Vorsitzenden des Heimat- und Fährvereines, die genauen Modalitäten für diesen besonderen Gottesdienst an und auf der Aller, der regelmäßig Mitte Mai stattfand.

1997 wurde dieser regionale Allergottesdienst zum ersten Mal gefeiert. Wenn wir diesen Gottesdienst nun zum 20. Mal feiern, dann hat sich in den zwei Jahrzehnten, die dazwischenliegen, einiges geändert. Die beiden Pastorinnen sind nicht mehr in Westen bzw. Wittlohe. Der Gottesdienst findet nicht mehr im Mai statt, sondern an einem Sonntag im Sommer, um nicht mehr zu kirchlichen Feiertagen und Konfirmationen in Konkurrenz zu stehen. Und: Heute ist es der Gottesdienst der großen Region, also der vier Kirchengemeinden: Dörverden, Westen, Wittlohe und Kirchlinteln.

Am 6. August wollen wir den 20. Geburtstag des regionalen Allergottesdienstes feiern. Er beginnt wie immer um 10 Uhr und wird in diesem Jahr von den Pastoren der Kirchengemeinden Kirchlinteln und Dörverden durchgeführt. Wie es gute Tradition ist und sich in zwanzig Jahren auch nicht geändert hat, sorgen die Posaunen für die gottesdienstliche Musik an der Aller.



Im Anschluss an den Gottesdienst sind weitere Attraktionen und Aktivitäten des Tages geplant:

- Rundfahrten auf der Aller mit der kleinen Fähre für Familien
- Pizza wird direkt an der Fährstelle gebacken
- Die Luttumer Backmeister backen schmackhaften Butterkuchen
- Für Getränke an der Fährstelle ist gesorgt
- Eine Fotoausstellung von 20 Jahren Allergottesdienst

Eine der beiden Gründungspastorinnen des Allergottesdienstes, Anke Döding, wird da sein und zusammen mit Fährleuten an die Zeit von 1997 und davor erinnern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Verweilen am 6. August beim Fähranleger an der Aller.



Neue Mitarbeiterin im Besuchsdienst

Mein Name ist *Anke Rübke*, ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder, vier Enkelkinder und wohne in Wittlohe. Seit fast 40 Jahren bin ich als Kinderpflegerin beschäftigt, davon die längste Zeit im Kindergarten Luttum.

Seit Anfang des Jahres arbeite ich im Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde mit und bin dort zuständig für die Dörfer Wittlohe und Stemmen.

Gerne bin ich mit Jung und Alt zusammen und habe schon jetzt meine Erfahrungen gemacht, wie wichtig Besuche bei älteren Menschen sind, die mich bislang stets freundlich begrüßt und hereingebeten haben. Die folgenden Gespräche haben mich beeindruckt und mir – und hoffentlich auch den Besuchten – Freude gemacht.

Der Besuchsdienst ist für mich eine neue Herausforderung, der ich mich gerne stelle und auf die ich sehr gespannt bin.

Meine offizielle Einführung und Verpflichtung in den Besuchsdienst wird im Gottesdienst am *1. Pfingsttag* erfolgen.



Werbung



Miteinander
ist einfach.



www.ksk-verden.de

Wenn das Engagement
so vielfältig ist wie die
Region selbst.

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse
Verden

GEEST-APOTHEKE



Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung



Komplettsortiment
für Mutter und Kind



Homöopathie



Anmessen von
Kompressionsstrümpfen



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Ein- • Beratung • Planung • Ausführung • Pflege

garts

Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Ammerer Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

100% INH. (PH)
Früchtenicht & Weinsoth

Ein Unternehmen der
Kreissparkasse Verden

bösen berg

Heizung
Sanitär

Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911
Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut

Horizont

Schwarme Verden (Heemsoth)

Inh.: Thomas Loleit

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarme, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Exklusiv
in Verden

Einem herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig wünschen wir einen schönen Sommer und gute Erholung in den Ferien. **Thomas Loleit und sein Team**

Jetzt anmelden zur Taufe!



Komm zum Fluss des Lebens – Taufe in der Aller!

Im Sommer zieht es Taufgesellschaften immer häufiger an die Aller. Die einen fasziniert der Ort inmitten der idyllischen Natur, andere die besondere Stimmung eines Gottesdienstes außerhalb der Kirchenmauern.

Aufgrund der großen Beliebtheit möchten wir auch in diesem Jahr wieder das besondere Ereignis anbieten.



Die Flusstaufe ist etwas echt Einmaliges und hat einen sehr bodenständigen und ursprünglichen Charakter. Das *Open-Air-Tauffest* beginnt am Sonnabend, dem **26. August 2017** um **16 Uhr** am *Fähranleger in Otersen*. Für die musikalische Umrahmung in Gottes freier Natur sorgt unsere Regionaldiakonin Karin Kuessner mit Gitarrenmusik.

Wir freuen uns über Anmeldungen von Kindern aller Altersgruppen sowie von Jugendlichen und Erwachsenen. Wenn Sie noch unschlüssig sind, ob die Taufe für Ihr Kind „dran“ ist, melden Sie sich einfach im Kirchenbüro, Pastor Timme kommt gerne mit Ihnen ins Gespräch!





Zeitgeschichtliche Werkstatt

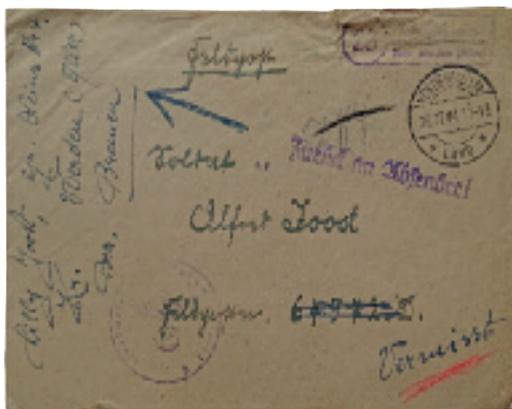
Zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus, nächstes öffentliches Treffen im Oktober 2017

Briefe aus Krieg und Gefangenschaft gesucht

Die Arbeitsgruppe der zeitgeschichtlichen Werkstatt lädt alle Interessierten zum Jahrestreffen der lokalen Forschungsarbeit für **Sonnabend, den 21. Oktober 2017, um 16 Uhr**, ins **Wittloher Gemeindehaus** ein.

Das dritte geplante große Treffen der zeitgeschichtlichen Werkstatt steht unter der Überschrift: **Kriegsbriefe aus und an die Heimat. „Hurra, es geht los! – Oder gab’s was anderes zu berichten?“**

Auch wenn im Thema der Veranstaltung von Kriegsbriefen die Rede ist, soll es nicht nur um **Briefe aus der Zeit von 1939 – 1945** gehen, sondern auch darüber hinaus um die Zeit möglicher Kriegsgefangenschaft, die für einige ehemalige Wehrmachtssoldaten ja bis Mitte der 50-iger Jahre andauerte. Was haben die Menschen in jenen Jahren erlebt, was haben sie gedacht, was ist aus ihren Zielen in den Jahren geworden und was durften sie in der Zeit der Hitlerdiktatur überhaupt schreiben, ohne dafür behelligt zu werden?



Diesen Fragen bis zum 21. Oktober nachzugehen, schwebt uns vor. Doch dazu brauchen wir auch konkretes Forschungsmaterial. Darum unsere Bitte: Wer zu Haus Briefe aus dieser Zeit hat, den oder die möchten wir einladen, uns diese Briefe für dieses Treffen im Oktober zur Verfügung zu stellen. Sie brauchen uns die Briefe nicht zu überlassen. Uns reicht es, wenn wir eine Kopie davon erstellen können. Wenn Sie historisches Material, eventuell auch Tagebücher besitzen, das Sie für unsere Zwecke für geeignet halten, dann melden Sie sich doch bitte im Wittloher Kirchenbüro zu den Bürozeiten. Uns schwebt dauerhaft vor, eine Hörstation aufzubauen und nach und nach zu bestücken, die den Inhalt solcher Briefe dokumentiert.



für Wärme und Würde ...

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evangelischen Kirchengemeinde

St. Jakobi Wittlohe

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche
im Plastikbeutel oder gut verpackt

**von Montag, 21. August 2017
bis Samstag, 26. August 2017**

zu folgender Sammelstelle:

Gemeindehaus St. Jakobi, Wittlohe

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde
und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebräuchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38950 Helmstedt, Tel.: 0 53 51 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Social-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.



Besuche der Gemeindeglieder

Besucht werden die Gemeindeglieder der St.-Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe durch den Pastor und Mitglieder des Besuchsdienstkreises der Kirchengemeinde. Die Besuche geschehen ab dem 80. Geburtstag regelmäßig, wobei die Besuche durch den Pastor zum **80., 85., 90. und danach jedes Jahr zum Geburtstag** stattfinden. Ein Mitglied des Besuchsdienstkreises kommt ab dem 80. Geburtstag in jedem Jahr. Weitere Besuche durch den Besuchsdienst sind dabei durchaus möglich. Wenn sich Senioren für längere Zeit im Verdener Krankenhaus befinden, werden sie in der Regel durch ein Mitglied des Besuchsdienstes aufgesucht. **Auf Wunsch** kommt auch Pastor Timme gerne ins Krankenhaus.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die regelmäßigen Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.

MONATSSPRUCH
JUNI 2017

Man muss **Gott** mehr gehorchen
Mensch als den **Menschen.**

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Malerarbeiten aller Art H. Bellmer

Tel.: 0 42 31-6 22 92
Fax: 0 42 31-6 71 873
Mobil: 01 60 - 6 750 958
Email: ehbellmer@t-online.de



H. Bellmer · Bergstr. 28 · 27308 Kirchlinteln-Luttum

Wir machen Musik
für die ältere Generation
und bringen Ihnen
gern ein

Geburtstagsständchen.

Auf Wunsch auch mehr ...



www.armser-heidrun-duo.jimdo.com

0 42 38 - 94 33 36 oder 0171-48 64 679

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro:

Sonja Heise

Dienstag + Donnerstag
14.30 – 18.30 Uhr

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmener Straße 20a
27308 Kirchlinteln-Wittlohe



Pastor:

Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke

Telefon: 0 42 31 / 6 30 48

Mobil: 01 75 / 34 04 247



Küsterin:

Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 73 / 44 52 508



Regionaldiakonin:

Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:

Lore Bittermann

Telefon: 0 42 31 / 6 38 37



Friedhofsangelegenheiten:

Sonja Bohl-Dencker

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35

Mobil: 01 71 / 32 96 742



Redaktion Wanderstab:

Jutta Bönsch

Telefon: 0 42 38 / 15 70

E-Mail: ju-boensch@t-online.de



Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 22 93 87

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung:

Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

Montag	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	20.00 – 21.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
Dienstag	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
	16.00 Uhr	Mutter- und Kindgruppe (mtl., jeden 1. Dienstag) <i>Sofia Hauschildt, Tel. 0 42 38 - 78 83 116</i>
Mittwoch	07.30 – 08.30 Uhr	Qigong im Pfarrgarten <i>Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69</i>
	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	15.00 – 17.30 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36</i>
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	18.30 – 19.30 Uhr	Neubürger-Besuchsdienstgruppe (jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
	Donnerstag	16.15 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe <i>Ines Homann, Tel. 0 42 38 - 7 88 30 13</i>
Sonntag	10.00 – 13.00 Uhr	Klamottenkiste jeden ersten Sonntagabend und jeden dritten Donnerstag im Monat (auf dem Kirchenvorhof in Wittlohe)
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kirche oder Kapelle
	18.00 Uhr	Um sechs bei Jakob (unregelmäßig)



Gottesdienstkalender

28.05.	Gottesdienst	10.00 h	Nedden
04.06.	T Pfingstgottesdienst mit Flöten	10.00 h	Wittlohe
05.06.	Waldgottesdienst mit P.i.R. Christian Steinwede und dem Posaunenchor Kirchlinteln	10.00 h	Salingsloh
11.06	„Um sechs bei Jakob“	18.00 h	Wittlohe
18.06.	Konzert des St. Marien Gospeltrain aus Rethem mit anschließendem geselligem Beisammensein	15.00 h	Wittlohe
25.06. AM	Eiserne-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation mit JakobiChor	10.00 h	Wittlohe
02.07.	KiWi-Gottesdienst mit Pastor Wilhelm Timme	10.00 h	Kirchlinteln
09.07.	T KiWi-Gottesdienst mit Pastor Wilhelm Timme	10.00 h	Wittlohe
16.07.	KiWi-Gottesdienst mit P. Oswich	9.00 h	Kirchlinteln
23.07.	KiWi- Gottesdienst mit P. Oswich	10.00 h	Wittlohe
30.07.	Gottesdienst mit Lore Bittermann	10.00 h	Hohen
05.08.	Gottesdienst zur Einschulung	11.00 h	Wittlohe
06.08.	20. Regionaler Allergottesdienst am Fähranleger mit Posaunenchor	10.00 h	Otersen
13.08.	Kirchenkreisgottesdienst	10.00 h	Verden
20.08. AM	Gottesdienst	10.00 h	Armsen
23.08.	Andacht an der Luthereiche	18.00 h	Hohen
26.08. T	Taufgottesdienst an der Aller	16.00 h	Otersen
27.08	Gottesdienst	10.00 h	Nedden
02.09.	Andacht auf dem Erntefest	15.00 h	Hohen
03.09.	Diakonie-Gottesdienst des Kirchenkreises Verden mit den Blue Notes unter der Leitung von Andreas Schley	10.00 h	Wittlohe

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form